

# Gelstertalschule Hundelshausen

Grundschule des Werra-Meißner-Kreises



Schülerinnen und Schüler, Eltern und Hauspersonal:  
**„Nur gemeinsam sind wir eine Schule!“**



## Wir Kinder verpflichten uns,

- andere Kinder nicht zu schubsen, zu prügeln, zu ärgern oder zu hänseln, weder auf dem Schulweg noch im Bus,
- anderen Kindern nicht weh zu tun und nicht mit *Gegenständen* zu werfen,
- im Unterricht aufzupassen, nicht zu stören und gut mitzuarbeiten,
- anderen Kindern keine Sachen wegzunehmen,
- sorgfältig mit den eigenen und den Sachen anderer Kinder umzugehen und z.B. Bücher gut zu behandeln,
- Streit nur mit fairen Wörtern zu lösen,
- anderen Mitschülern und Mitschülerinnen zu helfen,
- unsere Toiletten und Klassenräume sauber zu halten,
- die Schulordnung und Regeln für Seilbahn, Kicker, Rutsche, Fußballfeld und andere einzuhalten.

---

**Wir alle haben die Erziehungsvereinbarungen zur Kenntnis genommen und verpflichten uns mit unserer Unterschrift, danach zu leben und zu handeln.**  
Ein Exemplar dieser Vereinbarung haben wir erhalten.

Vor- und Zuname des Kindes \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum/ Unterschrift der Eltern

\_\_\_\_\_  
Datum/ Unterschrift des Kindes

\_\_\_\_\_  
Datum/ Unterschrift der Klassenlehrer/in

\_\_\_\_\_  
Datum/ Unterschrift des Schulleiters  
Stand: 20.02.2014

## Erziehungsvereinbarungen

der Gelstertalschule Hundelshausen

Eltern sind die ersten Vorbilder für ein Kind. Mit dem Eintritt in die Schule lernt das Kind dann in der Schule und im Elternhaus. Auch Lehrerinnen und Lehrer werden nun Vorbilder. Eine erfolgreiche gemeinsame Erziehung ist nur möglich, wenn Schule und Elternhaus bereit sind verständnisvoll, verantwortungsbewusst und zielgerichtet zusammenzuarbeiten.

Wir alle, Kinder, Eltern und Lehrkräfte, möchten respektvoll, höflich, freundlich, ehrlich sowie rücksichtsvoll miteinander umgehen und uns so annehmen, wie wir sind.

Aus diesem Grund wurden nachfolgende Erziehungsvereinbarungen von Kindern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam erarbeitet und aufgeschrieben.

**Diese Erziehungsvereinbarungen**  
wollen wir miteinander leben und umsetzen:

### Wir Lehrkräfte verpflichten uns,

- die Kinder individuell in ihrem selbstständigen Lernen zu unterstützen und ihnen angemessene Lernangebote in einer angstfreien Lernatmosphäre bereitzustellen,
- die Kinder zu gewaltfreien Konfliktlösungen anzuhelfen und ihnen friedvolle Alternativen aufzuzeigen,
- die Freude der Kinder am Lernen zu erhalten,
- ein „offenes Ohr“ für die Sorgen und Nöte der Kinder zu haben,
- das Verantwortungsbewusstsein der Kinder zu fördern und sie bei der Ordnung ihrer Arbeitsmaterialien zu begleiten,
- als offene Ansprechpartner für alle zur Verfügung zu stehen und uns um einen Konsens zwischen Eltern und Lehrkräften zu bemühen,
- einen frühzeitigen Informationsaustausch zu pflegen und Termine sowie Vereinbarungen verlässlich einzuhalten,
- gemeinsam mit Eltern und Kindern Klassenveranstaltungen, schulische Feste und Feierlichkeiten sowie ein attraktives Schulleben zu gewährleisten,
- den Unterricht pünktlich zu beginnen,
- zeitgemäße Lehr- und Lernmethoden einzusetzen und uns regelmäßig fortzubilden,
- auf Wünsche der Eltern und Lehrer/innen nach Möglichkeiten einzugehen (z.B. AG-Angebote, frühe Fremdsprachförderung etc.),
- uns um einen fließenden sowie reibungslosen Übergang von der Grundschule zur Sekundarstufe I zu bemühen,
- Eltern, Kinder und andere Lehrkräfte zu beraten und uns Hilfen z.B. bei der Erziehungsberatungsstelle, bei Förderschulen oder Therapeuten einzuholen sowie mit außerschulischen Förderungen zusammen zu arbeiten.

### Wir Eltern verpflichten uns,

- häusliche Konflikte in Gesprächen und ohne jegliche Gewalt zu lösen und bei Problemen auch außerschulische Hilfen in Anspruch zu nehmen,
- unser Kind zu Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu erziehen (z.B. bzgl. Schulorganisation, Schulranzen, Federmappe etc.) sowie auf einen sorgfältigen Umgang mit Eigen- und Fremdmaterialien zu achten,
- Kulturtechniken zu Hause vorzuleben (z.B. gemeinsames Spielen, Lesen, Ausflüge, sportliche Aktivitäten etc.),
- Interesse am Schulleben und der Arbeit unserer Kinder zu zeigen und diese auch zu würdigen,
- zu einer regelmäßigen und unterstützenden Teilnahme an schulischen Veranstaltungen (z.B. Info- und Themenabende, Elternabende, Sprechtag, Schulfeste etc.) sowie zu einem regelmäßigen Informationsaustausch mit den Lehrkräften,
- im Interesse unserer Kinder auch bei anstehenden Konflikten und Meinungsverschiedenheiten auf die Lehrkräfte zuzugehen und uns um Verständigung zu bemühen,
- auf einen kritisch überlegten Medienkonsum zu achten (d.h. Inhalt, Art und Dauer der Sendung, Altersfreigabe etc.), keine Medien vor der Schule zu erlauben sowie keinen unkontrollierten Fernseher in das Kinderzimmer zu stellen,
- unserem Kind bereits zu Hause ein gesundes Frühstück anzubieten und ein weiteres gesundes Frühstück sowie Tee, Saft oder Wasser in die Schule mitzugeben,
- unser Kind bei der Erledigung seiner Hausaufgaben zu unterstützen (ein ruhiger Arbeitsplatz, täglich ins Hausaufgabenheft schauen, die Vollständigkeit der Hausaufgaben überprüfen),
- auf angemessene Kleidung unseres Kindes zu achten sowie Kleidung zu verwenden, die das Kind selbstständig an- und ausziehen kann,
- Informationen unter den gemeinsamen Erziehungsberechtigten auszutauschen bzw. weiterzuleiten.